

Laufende Nr./ Jahrgang	Seitenzahl	Aktenzeichen
26.2010	1 - 4	6032.20

Studienbüro

18.08.2010

**Amtsblatt der**

**Georg-Simon-Ohm-Hochschule für angewandte Wissenschaften – Fachhochschule Nürnberg**

Herausgegeben im Auftrage des Präsidenten von der Abteilung 4 der Zentralen Hochschulverwaltung,  
Prinzregentenufer 41, 90489 Nürnberg, Tel. (09 11) 58 80-43 29

Postanschrift: Georg-Simon-Ohm-Hochschule für angewandte Wissenschaften  
– Fachhochschule Nürnberg, Studienbüro  
Postfach, 90121 Nürnberg

E-Mail: [Studienbuero@ohm-hochschule.de](mailto:Studienbuero@ohm-hochschule.de)

**Satzung zur Änderung der Studien- und Prüfungsordnung für den  
Bachelorstudiengang Technikjournalismus  
an der Georg-Simon-Ohm-Hochschule für angewandte Wissenschaften –  
Fachhochschule Nürnberg (SPO B-TJ)**

**Vom 16. August 2010**

Aufgrund von Art. 13 Abs. 1 Satz 2, Art. 58 Abs. 1, Art. 61 Abs. 2, Abs. 8 Satz 2 und Art. 66 Abs. 1 Satz 1 des Bayerischen Hochschulgesetzes (BayHSchG) vom 23. Mai 2006 (GVBl. S 245), zuletzt geändert am 07. Juli 2009 (GVBl. S. 256), erlässt die Georg-Simon-Ohm-Hochschule für angewandte Wissenschaften – Fachhochschule Nürnberg folgende Satzung:

**§ 1**

Die Studien- und Prüfungsordnung für den Bachelorstudiengang Technikjournalismus an der Georg-Simon-Ohm-Hochschule für angewandte Wissenschaften – Fachhochschule Nürnberg vom 07. August 2009 (Amtsblatt der Georg-Simon-Ohm-Hochschule für angewandte Wissenschaften – Fachhochschule Nürnberg 2009, lfd. Nr. 22; [www.ohm-hochschule.de](http://www.ohm-hochschule.de)) wird wie folgt geändert:

1. **§ 3 Abs. 1** erhält folgende Fassung:

„(1) Der Studiengang Technikjournalismus ist ein Präsenzstudiengang, der in Vollzeit mit einer Regelstudienzeit von sieben Semestern angeboten wird, wobei die Bachelorarbeit in diesen Zeitraum einbezogen ist.“

2. **§ 5** wird aufgehoben.
3. Die bisherigen §§ 6 bis 17 werden §§ 5 bis 16
4. **§ 7** wird wie folgt geändert:
  - a) In Abs. 1 Satz 1 wird „1a und 2a“ durch „1 bis 5“ ersetzt.
  - b) In Abs. 2 wird die Zahl „40“ durch die Zahl „30“ ersetzt.
  - c) In Abs. 4 wird die Zahl „100“ durch die Zahl „90“ ersetzt.
5. **§ 13** wird wie folgt geändert:
  - a) Es wird folgender Abs. 1 neu eingefügt:

„(1) Zur differenzierten Bewertung der Prüfungsleistungen können die ganzen Noten um 0,3 erniedrigt oder erhöht werden; die Noten 0,7; 4,3; 4,7 und 5,3 sind ausgeschlossen.“
  - b) Die bisherigen Abs. 1 und 2 werden die Abs. 2 und 3.
6. **§ 15 Satz 1** erhält folgende Fassung:

„Den Absolventen und Absolventinnen wird der akademische Grad „Bachelor of Arts“ (Kurzform: „B.A.“) verliehen.“
7. **§ 16** wird wie folgt geändert:
  - a) In der Überschrift des **§ 16** wird das Wort „In-Kraft-treten“ durch die Worte „Inkrafttreten, Übergangsregelung“ ersetzt.
  - b) Es wird folgender Abs. 3 angefügt:

„(3) Studierende, die das Studium bereits vor dem 01. Oktober 2010 aufgenommen haben und aus dem ersten Studienabschnitt der gemäß bis zum 30. September 2010 geltenden Anlage 1 Nr. 1 Pflichtmodule – Erster Studienabschnitt bereits eine Prüfung abgelegt haben, legen alle weiteren noch offenen Prüfungsleistungen des ersten Studienabschnitts gemäß der bis zum 30. September 2010 geltenden Anlage 1 Nr. 1 Pflichtmodule – Erster Studienabschnitt ab.“
8. Die Anlage 1 wird durch die Anlage 1 zu dieser Satzung ersetzt.

**§ 2**  
**Inkrafttreten**

Diese Satzung tritt am 01. Oktober 2010 in Kraft.

Ausgefertigt aufgrund des Beschlusses des Senats der Georg-Simon-Ohm-Hochschule für angewandte Wissenschaften – Fachhochschule Nürnberg vom 27. Juli 2010 und der rechtsaufsichtlichen Genehmigung des Präsidenten der Georg-Simon-Ohm-Hochschule für angewandte Wissenschaften – Fachhochschule Nürnberg vom 16. August 2010.

Nürnberg, 16. August 2010

Prof. Dr. Michael Braun  
Präsident

Diese Satzung wurde im Amtsblatt der Georg-Simon-Ohm-Hochschule für angewandte Wissenschaften – Fachhochschule Nürnberg 2010, lfd. Nr. 26, [www.ohm-hochschule.de](http://www.ohm-hochschule.de) veröffentlicht. Die Veröffentlichung wurde am 18. August 2010 durch Aushang in der Hochschule bekannt gegeben.

## Anlage 1

Übersicht über die Module und Prüfungen des Bachelorstudiengangs Technikjournalismus an der Georg-Simon-Ohm-Hochschule für angewandte Wissenschaften – Fachhochschule Nürnberg

### 1. Pflichtmodule - Erster Studienabschnitt

Nr.	Modul	SWS	Art der Lehrveranstaltung	Prüfungen		LP
				Art	Zeit in Min.	
1	Einführung in die Journalistik 1	4	SU, Ü	PStA, schrP	120	5
2	Journalistische Recherche mit Interview	6	SU, Ü	PStA		6
3	Zeitungsredaktion 1 mit Projekt	6	SU, Ü	PStA		6
4	Englisch	4	SU	schrP	90	5
5	Mathematisch-naturwissenschaftliche Grundlagen 1	6	SU/Ü	schrP	120	8
6	Journalistik 2	8	SU/Ü	schrP/PStA	90	9
7	Online-Redaktion mit Projekt	4	SU/Ü	PStA		5
8	Recht und Ethik	4	SU	schrP	120	5
9	Mathematisch-naturwissenschaftliche Grundlagen 2	6	SU/Ü	schrP	120	6
10	Geschichte der Technik	4	SU	schrP	90	5

### 2. Pflichtmodule - Zweiter Studienabschnitt

lfd. Nr.	Modul	SWS	Art der Lehrveranstaltung	Prüfungen		LP
				Art	Zeit in Min.	
11	Vortragstechnik	4	SU, Ü	mE, PStA		4
12	Journalistik 3	8	SU, Ü	PStA		8
13	Technik 1	10	SU, Ü	PStA, schrP	150	10
14	Unternehmenskommunikation und Sprachen 1	8	SU/Ü	PStA, schrP	120	8
15	Journalistik 4	8	SU/Ü	PStA, schrP	90	10
16	Technik 2	11	SU/Ü	PStA, schrP	150	12
17	Unternehmenskommunikation und Sprachen2	8	SU/Ü	schrP/PStA	120	8
18	Journalistik 5	6	SU/Ü	schrP	90	6
19	Technik 3	6	SU, Ü	PStA, schrP	120	6
20	Unternehmenskommunikation 3	8	SU/Ü	schrP/PStA	120	10
21	Wahlpflichtfachgruppe 1	8	SU/Ü	schrP/PStA	120	8
22	Praxissemester mit Seminar	6	SU, Ü	PStA <sup>1)</sup>		30
23	Kommunikation	12	SU/Ü	PStA, schrP	120	15
24	Bachelor Thesis mit Seminar	2		BA <sup>2)</sup>		12 + 3
	<b>Insgesamt</b>	<b>99</b>				<b>150</b>

1) Prüfungsleistungen des praktischen Studienseesters sind bestehenserblich, jedoch nicht endnotenbildend.

2) Zwischenbericht, Abschlusspräsentation von 30 Minuten Dauer zzgl. Diskussion, Befragung; das Ergebnis wird bei der Benotung der Abschlussarbeit im Verhältnis der Leistungspunkte berücksichtigt.

#### Erläuterung der Abkürzungen:

BA Bachelorarbeit      PStA Prüfungsstudienarbeit      SU seminaristischer Unterricht  
mE mit Erfolg      schrP schriftliche Prüfung      SWS Semesterwochenstunden